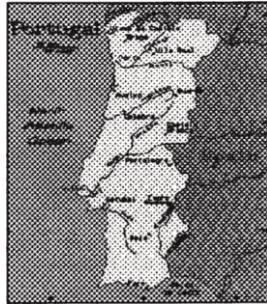


Catarina & Karsten Mantei
Ringstr. 23
64409 Messel



Évora, den 16.07.95

Tel. 06159/5607

Hallo ihr Lieben!

Wir grüßen euch im Namen Jesus und möchten euch berichten, was wir bis jetzt in unserem Praktikum erlebt haben. Wie ihr vielleicht wisst, befinden wir uns z.Zt. in Portugal. Es ergab sich für uns die Möglichkeit das Sommerpraktikum in Portugal zu absolvieren, und so sind wir hier.

Die Stadt, in der sich unsere Gemeinde befindet, liegt ca. 100 km östlich von Lissabon und heißt Montemor-o-Novo. Es ist eine Kleinstadt, und die Gemeinde hat ca. 60 Mitglieder. Sie ist der Sitz einer Mission, die sich auf die umliegenden Ortschaften ausbreitet und dort Stationsgemeinden hat. Geleitet wird die Arbeit durch einen hauptamtlichen Pastor, die Ältesten und die Mitarbeiter der sieben Gemeinden. Die Hauptlast der Verantwortung trägt jedoch der Pastor. Es ist so ähnlich wie in einer Pionierarbeit.

Unsere Arbeit besteht hauptsächlich darin, den Pastor zu begleiten und die Gemeinden in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dadurch lernen wir die Situationen der Gemeinden und Werke sehr gut kennen. Es ist sehr interessant zu sehen, wieviel Arbeit dahintersteckt. Wir sind fast jeden Tag an einem anderen Ort, um Geschwister und Freunde der Gemeinde zu besuchen und Gottesdienste zu halten. Manchmal sogar an zweien. Nachmittags um 15⁰⁰ Uhr und abends um 21⁰⁰ Uhr.

Für uns ist es eine großartige Erfahrung in einem anderen Land, unter einer anderen Kultur, einen Dienst zu tun. Wir lernen das Land und die Menschen kennen und erleben Gottes Handeln in ganz unterschiedlicher Weise. Es ist immer noch die alte Wahrheit des Evangeliums, die von Sünde befreit, Menschen zum Glauben führt und Wunder tut. Gott ist treu und steht zu seinem Wort, das dürfen wir auch hier erleben.

Die Versammlungen sind sehr unterschiedlich und fangen während der Woche um 15.00 Uhr bzw. 21.00 Uhr an. Am Sonntag trifft sich die Gemeinde in der Regel um 9³⁰ Uhr zu einer Gebetsstunde. Ab 10.30 Uhr beginnt dann die Sonntagschule. Während des Nachmittags findet ein weiterer, mehr evangelistischer Gottesdienst, statt. Die Versammlungen sind sehr lebendig, frei und spontan, aber dennoch durch das Wirken des Heiligen Geistes gekennzeichnet. Es ist sehr erfrischend.

Wie gesagt, an eine andere Kultur kann man sich gewöhnen, eine andere Sprache aber, die muss man lernen. So auch ich (Karsten). Ich mache im Selbststudium einen Sprachkurs und komme gut voran. Der Umgang mit den Geschwistern, Freunden und Verwandten erleichtert mir das Erlernen der portugiesischen Sprache ungemein, denn die Übungen können gleich in die umgesetzt werden.

Auch das Predigen, und die verschiedenen Dienste fallen mir schon leichter. Ich komme schon fast ohne Übersetzer aus. Bei Schwierigkeiten hilft mir meine Frau, oder eine Schwester der Gemeinde. Gott schenkt oft Gnade, indem er durch den Heiligen Geist wirkt, und mir hilft die richtigen Worte zu finden.

So dürfen wir Gottes Gnade und Führung auch an diesem Ort erleben. Wir glauben, dass die Zeit des Praktikums für uns ein Schritt weiter in unsere Berufung hinein ist. Es ist gut zu erfahren, dass Gott treu ist und überall, an jedem Ort, zu seinem Wort steht.

In Jesu Liebe und Verbundenheit

Familie Catarina und Karsten Mantei